

# Schönbacher Kirchenblatt



Juni/Juli 2016



**Gott** hat alles schön gemacht  
zu seiner **Zeit**.

Prediger 3, 11

Liebe Leserinnen und Leser!

eine Schüssel mit Erdbeeren steht auf dem Tisch. Ein Hochgenuss für die Sinne. Jetzt schmecken die roten Früchte am besten. Haben Sie gewusst, dass die Erdbeeren in die Familie der Rosengewächse gehören? Für den Genuss ist das ja nebensächlich, auch wenn es die Frucht noch einmal mehr adelt. Mmh... dieser Geschmack! Ein wenig Milch dazu – so schmeckt es wie in meiner Kindheit.

Es ist das kleine Glück, das ich genießen kann. Es wächst in unseren Gärten und auf unseren Feldern. Ich bin Augenzeuge von der Blüte bis zur reifen Frucht. Die Zeit der Erdbeeren ist begrenzt. Aber genau deshalb freue ich mich Jahr um Jahr wieder besonders darauf. Mir wird bewusst, alles hat seine Zeit: Das Pflanzen, Wachsen, Ernten und Genießen.

Im biblischen Buch des Predigers spricht es der Autor bewundernd aus:

**Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit.** (Prediger 3,11)

Auch wenn die Agrarwirtschaft und die Industrie mit ihren Möglichkeiten auf die Natur und die Fabrikation von Waren Einfluss nehmen, so bleibt doch das Wachsen und Werden ein Gottesgeschenk: Alles hat seine Zeit und darf auch seine Zeit haben. Das leitet mich zu:

### **Dankbarkeit und Geduld**

Ich kann dankbar auf die vielen Gaben blicken, die mir täglich zur Verfügung stehen. Ich kann dankbar sein, wenn ich mich gut und ausgewogen ernähren kann. Ich kann dankbar sein für die sommerliche Pracht in den Gärten und in unserer lieblichen Landschaft, die die Augen und die Sinne verwöhnt. Dankbar bin ich für den Frieden, in dem das alles möglich ist. - Ich schenke Gott meinen Dank. Er hält als Schöpfer und Urkraft der Welt alles Leben in seiner Hand.

Der biblische Vers lehrt mich gleichsam geduldig zu sein und es wieder mehr zu werden. Der Wunsch alles jederzeit zur Verfügung zu haben, raubt mir meine Vorfreude und gaukelt mir eine Scheinwirklichkeit vor, denn alles braucht doch seine Zeit. Die Erdbeeren, die es im Winter schon zu kaufen gibt, wachsen nun mal noch nicht bei uns. Sie werden aus südlichen Gefilden eingeflogen. Mit meinem Konsumverhalten trage ich Mitverantwortung für das Wohl und Wehe im ökologischen Gleichgewicht.

Dankbarkeit und Geduld: Ich will sie einüben. Und ich will mich von Herzen freuen, dass Gott uns nicht nur das Nötige zum Leben schenkt, sondern noch vieles Schöne mehr.

*Ihre Pfarrerin Dorothea Schanz*

# Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 12. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis):

9.00 Uhr Großbothen, Kirche (PfarrerIn Schanz)

10.30 Uhr Glasten, Kirche (PfarrerIn Schanz)

*Kollekte: für die Frauen- und Familienarbeit/Müttergenesung*

Sonntag, 19. Juni (4. Sonntag nach Trinitatis):

**10.30 Uhr Bergkirche Schönbach: Jubelkonfirmation**

(PfarrerIn Schanz)

Es singt der Kirchenchor.

Unser ehemaliger Pfarrer, Andreas Stempel, wird an

diesem Tag im Gottesdienst sein und anschließend mit

den silbernen Konfirmanden im Pfarrhaus Mittag essen.

*Kollekte: für die eigene Gemeinde*

Freitag, 24. Juni (Johannistag):

**19.30 Uhr Friedhof Schönbach** (PfarrerIn Schanz)

Es singt der Kirchenchor.

*Kollekte: für die eigene Gemeinde*

Samstag, 25. Juni:

**10.30 Uhr Bergkirche Schönbach: Taufe von Aston Roug**

aus Silkeborg/Dänemark (PfarrerIn Schanz)

*Kollekte: für die eigene Gemeinde*

Sonntag, 26. Juni (5. Sonntag nach Trinitatis):

**10.00 Uhr Großbothen, An der Rausche** im Wald (Pfrn. Schanz)

mit den beiden Kirchenchören und dem Posauenenchor

*Kollekte: für die missionarische Öffentlichkeitsarbeit in Sachsen*

Samstag, 2. Juli: Nacht der offenen Dorfkirchen:

19.00 Uhr Bergkirche Schönbach: Konzert mit dem Thümmnitzchor

20.00 Uhr Imbiss, Gespräch, Kirchen- und Orgelführung

*Kollekte: für die eigene Gemeinde*

Sonntag, 3. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis):

10.30 Uhr Glasten, Kirche: mit Abendmahl (PfarrerIn Schanz)

*Kollekte: für die Kirchengemeinde Glasten*

Sonntag, 10. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis):

9.00 Uhr Großbothen, Kirche: mit Abendmahl (PfarrerIn Schanz)

**10.30 Uhr Bergkirche Schönbach: mit Abendmahl** (Pfrn. Schanz)

*Kollekte: Aus- und Fortbildung im Verkündigungsdienst*

Sonntag, 17. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis):

10.30 Uhr Glasten (Pfarrerin Schanz)

*Kollekte: für die Kirchgemeinde Glasten*

Sonntag, 24. Juli (9. Sonntag nach Trinitatis):

9.00 Uhr Großbothen, Kirche

**10.30 Uhr Bergkirche Schönbach**

*Kollekte: für die jeweilige Kirchgemeinde*

Sonntag, 31. Juli (10. Sonntag nach Trinitatis):

10.30 Uhr Glasten, Kirche (Pfarrer i. R. Meckert)

*Kollekte: jüdisch-christliche und andere Arbeitsgemeinschaften*

Sonntag, 7. August (11. Sonntag nach Trinitatis):

9.00 Uhr... Großbothen, Kirche (Pfarrerin Schanz)

**10.30 Uhr Bergkirche Schönbach** (Pfarrerin Schanz)

*Kollekte: für die evangelischen Schulen in Sachsen*

---

## Weitere Veranstaltungen für Groß und Klein

### KINDER UND JUGEND

**Minikreis** im Pfarrhaus **Schönbach**:

Kirchenmaus Mini lädt die ganz Kleinen (bis 2 Jahre) mit ihren Eltern und Geschwistern ins Pfarrhaus Schönbach ein:

Donnerstag, 16. Juni: 16.00 bis 17.00 Uhr

**Minikreis** in der Pfarrscheune **Großbothen**:

Kirchenmaus Mini lädt die Vorschulkinder (3 bis 6 Jahre) ein:

Freitag, 10. Juni: **Ritterfest** 16.00 bis 18.00 Uhr

**Christenlehre und Kinderchor** im Pfarrhaus **Schönbach**:

Christenlehre: jeweils 16.00 bis 17.30 Uhr

Freitag, 3. Juni

Kinderchor:

wer es möglich machen kann, wird  
gebeten, bei der Taufe am 25. Juni,

10.30 Uhr mitzusingen, bitte 10 Uhr im Pfarrhaus sein!



**Konfirmanden-Kurse** im Jugendraum **Großbothen**, Alte Kirchstr. 6

Klasse 7: 17.30 bis 18.30 Uhr

Termine: Mittwoch: 01.06. // 08.06. // 15.06

## **Hallo, Eltern und Jugendliche, die in die 7. Klasse kommen!**

Die Anmeldung zum Konfirmandenkurs im Schuljahr 2016/2017 nimmt das Pfarramt Großbothen gern entgegen. Es ist auch die direkte Anmeldung bei Pfarrerin Schanz möglich. Der Konfi-Kurs wird Anfang September beginnen und zur Konfirmation 2018 führen. Auch ungetaufte Jugendliche sind herzlich willkommen. Für sie kann der Kurs Grundlage für die Taufe sein.

### **Junge Gemeinde im Jugendraum Großbothen:**

jeden Donnerstag (außer in den Ferien) 18.30 bis 20.30 Uhr

### **Glaubenskurs für Jugendliche und Erwachsene im Pfarrhaus Schönbach:**

Weitere Teilnehmer sind willkommen.

Donnerstag, 2. Juni: Was ist ein Gebet?

Donnerstag, 23. Juni: Taufe und Konfirmation  
jeweils von 19.30 bis ca. 20.30 Uhr



---

## **KREISE FÜR ERWACHSENE**

### **Schönbacher Pfarrhauskreis:**

**Freitag, 24. Juni** geselliges Beisammensein 20.30 Uhr

**Samstag, 2. Juli** Nacht der offenen Dorfkirchen 19.00 Uhr

### **Kreis 20 & Co im Pfarrhaus Großbothen:**

Freitag, 17. Juni 20.00 Uhr

### **Kirchenkaffee Schönbach im Pfarrhaus Schönbach:**

Mittwoch, 15. Juni 14.00 Uhr

### **Kirchenkaffee Sermuth im Gemeindezentrum Sermuth:**

Mittwoch, 22. Juni 14.00 Uhr

### **Männerkreis im Pfarrhaus Großbothen:**

Dienstag, 14. Juni 14.00 Uhr

**Hauskreis:** 14tägig in verschiedenen Familien  
donnerstags

19.30 Uhr

Kontakt: Silke Polster (034384 73622)

## KIRCHENMUSIK

### **Bläser mittwochs** im Pfarrhaus **Großbothen:**

Jungbläser: 16.30 bis 17.30 Uhr

Posaunenchor: 17.30 bis 18.30 Uhr

### **Kirchenchor mittwochs** im Pfarrhaus **Schönbach:**

19.30 bis 21.00 Uhr

---

## **Freud und Leid**

**Getauft** wurden in der Bergkirche Schönbach  
am Sonntag, dem 1. Mai 2016:

**Raphael und Roman Brückner** aus Sermuth

Eltern: Michael Brückner und Claudia geb. Kirchhof

und **Christian Paul aus Sermuth**

Eltern: Matthias Paul und Isabel geb. Müller aus Sermuth

**Konfirmiert** wurde am Sonntag, dem 17. April 2016, in der Kirche  
Großbothen

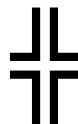
**Jan Pascal Knape** aus Leisenau.

**Gottesdienst zur Eheschließung** feierten am Samstag, dem  
14. Mai 2016:

**Silvana und Karl-Heinz Rietzschel geb. Hoth** aus Sermuth

---

## **Wir gedenken der Verstorbenen:**



Am 30. März 2016 verstarb Frau **Ute Viertel geb. Irmischer** aus  
Sermuth im Alter von 74 Jahren.

Am 6. April 2016 verstarb Herr Pfarrer i.R. **Martin Schelmat**  
aus Glasten im Alter von 71 Jahren.

Am 22. April 2016 verstarb Herr **Rolf Vettermann** aus Zschetzsch  
im Alter von 86 Jahren.

Am 6. Mai 2016 verstarb Frau **Erika Lippoldt geb. Exner** aus  
Bubendorf im Alter von 90 Jahren.

# Nachruf



Der Herr hat mich gesandt  
zu trösten alle Trauernden.  
Jesaja 61, 1.2

Pfarrer Martin Schelmat  
geboren am 20. Juli 1944  
verstorben am 6. April 2016

Am 15. April 2016 wurde Martin Schelmat in einer bewegenden Trauerfeier in der Bergkirche Schönbach von dieser Welt verabschiedet, die Beerdigung erfolgte anschließend auf dem Friedhof in Glasten. Der Trauergottesdienst verband die übergroße Zahl von Menschen in einem Gefühl tiefer Dankbarkeit.

Martin Schelmat kam als Pfarrer 1996 aus Leipzig / Anger-Crottendorf in unsere Kirchgemeinden. Ein Jahr vorher hatte Andreas Stempel von hier nach Meißen gewechselt, der von 1977 an die Gemeinden geprägt hatte. Im Großbothener Pfarrhaus wohnte fortan die Familie Schelmat mit Pfarrerin Beate Schelmat-von-Kirchbach, die damals die Evangelische Fachschule für Sozialwesen in Bad Lausick leitete, und den Söhnen Friedemann und Karl-Ludwig. Im Sommer 2000 wurde die Tochter Anna Katharina geboren, die besondere Pflege brauchte. Vater Martin Schelmat betreute sie ein Jahr lang und wechselte dann am 1. August 2002 nahtlos in den Vorruhestand – ein nicht nur in Kirchenkreisen ungewöhnlicher Vorgang.

In demselben Jahr war die Familie auch nach Glasten in das Holzhaus gezogen, das Martin Schelmat mit seinen Händen gebaut hatte.

Pfarrer Schelmat war ein bodenständiger, tatkräftiger Mann. Unter seiner Amtsführung wurde 1997 die Großbothener Kirche nach achtjähriger Bauzeit wieder eingeweiht. Es kamen so viele Menschen, dass sogar die Stehplätze nicht ausreichten. Unermüdlich arbeitete der Pfarrer auch am Gemeindeaufbau. Er initiierte Gruppen und Kreise für alle Altersgruppen, etablierte nach Jahren der Stille wieder Advents- und Weihnachtsmusiken, rief mit Kantor Peter Bräuer 1999 den Kirchenchor zurück ins Leben, gestaltete Festumzüge und große Gemeindefeste wie auch Kindercamps mit, begleitete die Gemeindeglieder nach Israel und Ägypten, die Glastener begleitete er 2009 zur Glockengießerei nach Lauchhammer und weihte die kleine Glocke.

Pfarrer Schelmat hatte immer offene Ohren und mindestens ein Blumenstückchen in der Aktentasche, weil es immer jemanden zu besuchen gab. Dabei begegnete er jedem Menschen auf Augenhöhe. Ökumene war selbstverständlich, praktisch zum Beispiel bei den Glastener Parthefesten. So war es ihm auch ein großes Anliegen, niemanden an der Kirchenschwelle abzuweisen – offen für alle, doch nicht für alles, wie er es aus der bewegten Leipziger Zeit fortführte.

Ebenfalls aus dieser Tradition brachte er Friedensgebete mit, wie sie in Krisenzeiten der Welt dann auch in unseren Kirchen Anklang fanden.

Wer mit Martin Schelmat arbeiten durfte, schätzte seine unbedingte Ehrlichkeit. Fehler konnte er zugeben und Hilfen ohne falschen Stolz annehmen.

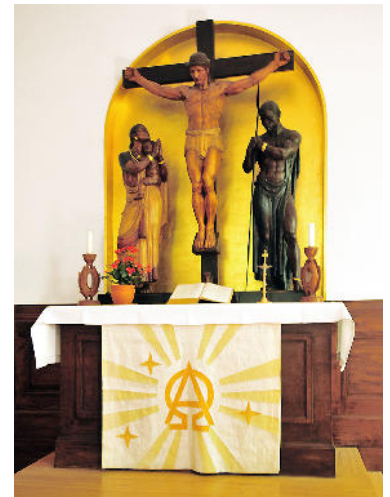
Auch während seiner schweren Krankheit nahm er unbedingt Anteil. Wer mit ihm sprach, fühlte sich selbst dann noch immer von ihm getröstet und aufgebaut. Er, der so vielen Menschen geholfen hat, ihre Last zu tragen, wurde zuletzt von den Kirchvorstehern von Großbothen, Schönbach und Glasten getragen. Das bleibt uns unvergessen.

*Beate Bahnert, 1996 bis 2014 Kirchvorsteherin in Großbothen*



## Gemeinde unterwegs

**Am Mittwoch, dem 14. September** ist eine gemeinsame **Busfahrt** zum Evangelisch-Lutherischen Missionswerk Leipzig geplant. Dort wollen wir uns die Räumlichkeiten und eine Ausstellung ansehen und uns von Mitarbeitern des Werkes die Geschichte der Mission erklären lassen. Das Missionswerk unterhält bis heute Beziehungen zur Ev.-Luth. Kirche Tansanias, der Tamilischen Kirche und nach Papua-Neuguinea.



Anschließend wollen wir es uns im nahe gelegenen italienischen Restaurant „Da Salvo“ gut gehen lassen.

Start: 9.00 Uhr: Großbothen, Haltestelle gegenüber Grundschule  
9.20 Uhr: Glasten, Bushaltestelle nahe Kirche  
9.30 Uhr: Schönbach, Halt an der „Sächsischen Krone“  
9.40 Uhr: Sermuth, Haltestelle gegenüber Bäckerei

Rückkehr: gegen 16.00 Uhr Uhr                      Kosten pro Person: **38 €**  
**Anmeldung** über Pfrn. Schanz, das Pfarramt oder in den Kreisen.

---

## Angebot für Familien

**Gemeindefreizeit vom 23.-25. September 2016 in Rathen,  
Sächsische Schweiz**

**„Wie im Himmel... ? Das Reich Gottes unter uns.“**

Bei unserer diesjährigen Gemeindefreizeit wollen wir die Gleichnisse vom Reich Gottes näher unter die Lupe nehmen und mit unserem Alltag ins Gespräch bringen.

Herzlich eingeladen sind alle, die sich auf Gemeinschaft freuen, auf Gespräche, Singen, Beten, Spielen und Unternehmung(en).

Die Felsengrund und Friedensburg Gästehäuser GmbH wird unsere Unterkunft sein. Es gibt Vollverpflegung.

Anreise: am Freitag, 23. September ab 16.00 Uhr

Abreise: am Sonntag, 25. September nach dem Mittagessen

**Anmeldung** im Pfarramt Großbothen bitte bis zum 31. August 2016  
(nähere Informationen folgen im Freizeitbrief)

## 725-Jahr-Feier Großbothen

Vom 13. bis 21. August findet in Großbothen eine Festwoche zur Ersterwähnung des Ortes vor 725 Jahren statt.

Die Kirchgemeinde und die Freie Gemeinde machen mit!

Auch Sie können dabei sein:

Samstag/Sonntag, 13./14. August

Schaddel: Dorffest für Klein und Groß

Mittwoch, 17. August

**Kirche und Pfarrhof Großbothen: 18.00 Uhr Historischer Abend**

Geschichten rund um den Kirchturm

Erinnerung an berühmte Persönlichkeiten des Ortes

Abendausklang mit Imbiss im Pfarrhof mit dem Posaunenchor

Donnerstag, 18. August

Muldentalbad Kleinbothen: Schwimmwettkampf für Klein und Groß

Freitag, 19. August

Festzelt und Sportplatz Großbothen:

ab 17.00 Uhr Eröffnung des Festwochenendes mit dem Heimatverein und dem Ortschaftsrat; Festreden durch Landrat a.D., Herrn Dr. Gey, und Bürgermeister Berger; Ehrung verdienter Bürger

20.00 Uhr: Lieder mit dem Thümmlitzchor

ab 21.00 Uhr: Disco

Samstag, 20. August

Sportplatz: ab 9.30 Uhr Fußballturniere

Festzelt: ab 10.00 Uhr Kaninchenausstellung

ab 13.00 Uhr bunter Nachmittag mit verschiedenen Ständen

**auch kirchliche Info-Stände werden dabei sein!**

Konzert der Happy-Junior-Band

20.00 Uhr: Livemusik mit den ROMJAKS

Sonntag, 21. August

Festzelt und Sportplatz: **10.00 Uhr Fest- und Dankgottesdienst**

mit der Kirchgemeinde und der Freien Gemeinde

11.00 Uhr Frührschoppen mit der Schalmeienkapelle

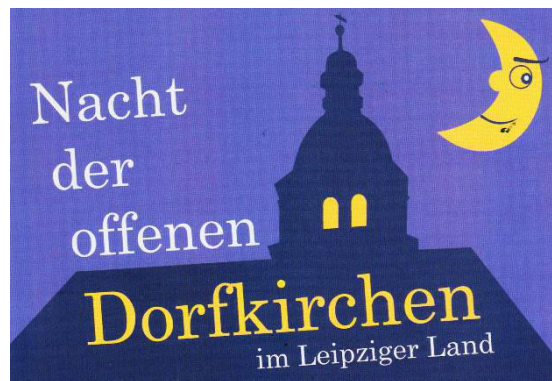
### Malwettbewerb

Liebe Kinder, ihr könnt die Großbothener Kirche malen. Das Bild muss bis zum 29. Juni im Pfarramt abgegeben werden (es gibt Preise).

# Nacht der offenen Dorfkirchen

Die Kirchengemeinde Schönbach beteiligt sich an der 10. ökumenischen Nacht der offenen Dorfkirchen unter der Überschrift „Klänge vom Berg“.

**19.00 Uhr Bergkirche Schönbach: Konzert mit dem Thümmnitzchor, anschließend Imbiss und Kirchenführungen**



Das gesamte Programm zur Dorfkirchennacht liegt demnächst in den Pfarrämtern und Bürgerbüros aus. Es lohnt sich hineinzuschauen: 34 Dorfkirchen im Leipziger Land öffnen ihre Pforten. Neben Puppentheater, geistlichen und weltlichen Konzerten, Lesungen und Vorträgen, gibt es auch die Möglichkeit, mit anderen Christen vor Ort und Besuchern ins Gespräch zu kommen.

## Neues aus der Bergkirche Schönbach

In der letzten Woche wurde in der Bergkirche die Elektrik überprüft und dabei Mängel an der Heizung festgestellt. Aber bevor eine neue Heizung eingebaut werden kann, steht eine andere Baumaßnahme bevor:

ab 1. September 2016 soll nun endlich die Reparatur bzw. Erneuerung der **Turmjalousien** beginnen.

Vorher wird eine Firma auf unserem Kirchturm tätig sein, die sich mit den dort vorkommenden Fledermäusen beschäftigt. Auf unserem Kirchturm befinden sich Langohr- und Breitflügel-Fledermäuse. Diese müssen besonders geschützt werden. In den neuen Jalousien müssen weiterhin Einflugmöglichkeiten für Fledermäuse vorhanden sein. Dazu erhält der Zimmermann besondere Anweisungen.

Wo die Fledermäuse einfliegen, wird noch diesen Monat untersucht. Allein die ökologische Baubegleitung kostet die Kirchengemeinde Schönbach rund 3.000 Euro.

